

die Evangelische Vereinsbuchhandlung, SW. Oranienstr. 105, die Kommission.

Alle Neuerscheinungen werden durch Börsenblatt und Cirkular angezeigt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Verlag des  
Christlichen Zeitschriften-Vereins.**  
Hülle.

[21772] Unliebsame Verwechslungen veranlassen mich zu folgender Erklärung:

- 1) Die Gesellschaft „Literatur-Verein „Minerva“ ist im Dezember v. J. nach gültlichem Uebereinkommen der Beteiligten aufgelöst worden.
- 2) Das Verlags-Geschäft ist von der bisherigen Kommanditistin, Frau Mathilde Beneta Meske in Steglitz, mit allen Aktiven und Passiven übernommen worden, welche dasselbe für eigene Rechnung unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma:

**Verlag der Literaturwerke  
„Minerva“ (B.-Meske)**

fortgesetzt.

- 3) Ein Zusammenhang dieser Firma mit einer anderen hierorts ist nicht vorhanden.

Hochachtungsvoll

**Verlag der Literaturwerke „Minerva“**  
(B.-Meske)  
in Berlin W., Corneliusstr. 5.

**Verkaufsanträge.**

[21503] Eine größere Leihbibliothek, mit Antiquariatsbuchhandlung verbunden, in e. Provinz-Hauptstadt Oesterreichs, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen; eventuell würde auch ein tüchtiger Antiquar zur Leitung dieser Branche — die jetzt nur so nebenher betrieben worden ist — und wo alle Bedingnisse zur Erweiterung vorhanden sind — mit einer entsprechenden Geldeinlage aufgenommen. Ernste Anträge unter Ziffer E. # 21503 nimmt die Geschäftsstelle d. B.-B. entgegen.

[20575] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine Anzahl gangbarer **medizinischer Artikel**; dieselben eignen sich sowohl zur Angliederung an einen bestehenden medizinischen Verlag als auch zur Neubegründung eines solchen. **Preis 6500 M.**

Stuttgart, Königsstr. 38.

**Hermann Wildt.**

[21281] In einer grösseren Stadt Bayerns ist eine seit langen Jahren bestehende Buch-, Musikalien- u. Antiquariats-handlung zu verkaufen. Das sehr gut renommierte Geschäft macht einen fortgesetzt steigenden Umsatz, der sich im verflossenen Jahre auf über 16 000 M belief, mit einem Reingewinn von nahe an 4000 M. Es ist eine alte, treue Kundschaft mit umfangreichen Kontinuationen vorhanden. Kaufpreis 13 000 M mit entsprechender Anzahlung.

Berlin W. 35.

**Elwin Staudé.**

[20882] **Zu verkaufen** das älteste, best eingeführte Schulbücher-Geschäft für Mittel- u. höhere Schulen in einer Residenzstadt Süddeutschlands. — Ernstgemeinte Reflektenten belieben Briefe unter O. S. Nr. 20882 an die Geschäftsstelle des B.-B. einzusenden.

Zweihundsechzigster Jahrgang.

[21765] **Universitätsstadt.**

Gut eingeführtes Antiquariat mit reichem Lagerbestand, den besten bibliographischen Hilfsmitteln, wertvollem älterem Katalogmaterial, sowie druckfertigem Manuskript zu grossen Spezial-Katalogen ist Umstände halber unter dem Lagerwert zu verkaufen. (Zur Uebnahme gehören 20 000 M.)

Selbstreflektenten erhalten nähere Auskunft unter A. B. # 21765 durch die Geschäftsstelle des B.-V., anonyme Anfragen sowie Anfragen ohne Referenzen bleiben ohne Beantwortung.

[21255] Solid geführtes Sortiment in einer mittelgrossen Stadt der Provinz Sachsen, Umsatz 14—15 000 M p. a. mit einem Reingewinn von 2500 M soll baldmöglichst verkauft werden. Angebote u. # 107 durch **K. F. Koehler** in Leipzig erbeten.

[21819] In gr. rhein. Stadt ist eine best-eingeführte Buch- u. Kunsthandlung, verbunden mit lukrativen Nebenbranchen frankheitshalber zu verkaufen.

Kassa-Umsatz in den letzten 3 Jahren 45—47 000 M pro Jahr, mit über 6000 M Reinertragnis. Kaufpreis 35 000 M mit 15 20 000 M Anzahlung.

Gef. Angebote unt. Ziffer M. R. # 21819 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[21104] Buch- u. Papierhdg. in großer Stadt Norddeutschlands mit 6500 M Inventarwert sofort für 4500 M zu verkaufen. 2500 M Anzahlung. Angebote unter C. F. 25 Hamburg postlagernd.

**Kaufgesuche.**

[353] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.  
Berlin. **Elwin Staudé.**

[21820] Ein mittlerer Verlag im Werte von 70—80 000 M, der ausdehnungsfähig und wenn möglich nicht an den Ort gebunden ist, wird von einem jungen Buchhändler zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote unter R. S. # 21820 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[21721] Ein gangbarer Verlag im Preise bis zu 100 000 M wird von zahlungsfähigem Käufer zu erwerben gesucht. Strengste Verschwiegenheit. — Gef. Angebote befördert Herr **Rob. Friese** in Leipzig unter R. Z.

[19326] Ich suche für zahlungsfähige Klienten Verlagsgeschäfte im Werte von 20—300 Tausend Mark.  
**Carl Aldenhoven** in Berlin.

**Teilhabergesuche**

[20999] **Ein Kapitalist gesucht**

behufs Teilnahme an einem bereits im Erscheinen begriffenen Werke naturwissenschaftl. Inhalts, welches, bei Ausschluß jeder Konkurrenz, in Kürze ansehnlichen Gewinn bringt. Je nach Umständen 6—12 Tausend nötig.

Anträge befördert Rudolf Mosse in Leipzig unter U. 2309.

[20994] Wegen Ausscheidens eines Teilhabers aus einem angesehenen grösseren Sortiment einer schönen Stadt Mittelddeutschlands bietet sich einem kapitalkräftigen Herrn günstige Gelegenheit, sich selbständig zu machen.

Angebote werden unter S. V. # 20994 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Fertige Bücher.**

**Zur Fortsetzung**

[21737] versandte ich:

**Antike Denkmäler.**

Herausgegeben

vom Kaiserlich Deutschen Archäologischen Institut.

**Band II.**

Zweites Heft.

(1893/94.)

12 Tafeln und Text in Mappe.

40 M ord., 30 M no.

**Etruskische Spiegel.**

Herausgegeben von **Ed. Gerhard.**

**V. Band.**

Herausgegeben

vom Kaiserlich Deutschen Archäologischen Institut,

bearbeitet von

**A. Klügmann** und **G. Körte.**

12. und 13. Heft.

18 M ord., 13 M 50 s netto.

Berlin. **Georg Reimer.**

**Nur hier angezeigt!**

[21616]

Am 10. Mai d. J. gelangte zur Ausgabe Nr. 1 der neuen Folge der pädagogischen Zeitschrift:

**„Die Schulpflege“.**

Monatsblätter

des Vereins der Rektoren Berlins und der Provinz Brandenburg.

Neue Folge I. Nr. 1.

Preis: pro Semester 1 M 50 s;  
direkt unter Streifband 1 M 75 s.

= Bar mit 33 1/3 % Rabatt. =

Inseratenpreis pro zweigeisp. Grundzeile 25 s; bei Jahresaufträgen bis 33 1/3 % Rabatt.

Bitte Probenummern zur Agitation zu verlangen.

Hochachtung

Berlin C, 13. Mai 1895.

Scharnstraße 19.

**Hugo Spamer**

Verlagsbuchhandlung.